



UNIVERSITÄT DUISBURG ESSEN
MENTORING
SYSTEM

UDE-Mentoring-System

(Stand: 27.06.2023)

Annette Hintze, Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)[UMS-Gesamtkoordination]

Der vorliegende Bericht wurde auf Grundlage der eingereichten Teilberichte aus den Fakultäten und dem Zentrum für Lehrkräftebildung zusammengefasst.

Einleitung

Über das UDE-Mentoring-System (UMS) bietet die Universität Duisburg-Essen ihren Studierenden seit 2009 ein stetig wachsendes Informations- und Beratungsnetzwerk nah am Studienfach an, über das die Studierenden

- fachnah Beratung einholen,
- Studien- und Selbstmanagementkompetenzen (weiter)entwickeln,
- Studienorientierung und Motivation stärken und
- frühzeitig Kontakte zu Peers, Hochschulangehörigen, Alumni und zur Arbeitswelt knüpfen.

Das System ist über die Mentoring-Koordinator:innen in allen 11 Fakultäten und im Zentrum für Lehrkräftebildung verortet. In enger Kooperation mit den zentralen Serviceeinrichtungen der UDE bietet das UDE-Mentoring-System den Studierenden über den gesamten Studienverlauf Gelegenheit, für sich, ihr Studium und ihre Peers Verantwortung zu übernehmen. Sie können sich rund um ihr Studium fachnah Informationen und Beratung einholen, an extra-curricularen Angeboten zur Professionalisierung für Studium und Beruf teilnehmen und als Peer-Tutor:innen neue Studierende mentoriell im Studieneingang begleiten.

Die Angebote im UDE-Mentoring-System variieren in den Fakultäten und im ZLB, um fachkulturelle Besonderheiten und Betreuungsbedarfe der Studierenden zu berücksichtigen. Von **Orientierungsformaten** wie den O-Wochen, Einführungsveranstaltungen, Peer-Tutorien und Gruppen-Mentoring über **Beratungsangebote** für Stipendienbewerbungen, Herausforderungen im Studienalltag und Vorbereitung von Auslandsaufenthalten bis zu **Vernetzungsangeboten** in Wegweiserveranstaltungen, auf Karrieremessen und bei Exkursionen bietet das UDE-Mentoring-System Studierenden über den gesamten Studienverlauf Begleitung an. Wie die Fakultäten und das ZLB die Studierenden im Detail begleiten, macht die Übersicht im Anhang deutlich (vgl. Tab. 4).

Die Teilnahme am mentoriellen Angebot erfolgt i.d.R. freiwillig. Ein kleiner Teil der 451 Angebote (vgl. Tab. 3 im Anhang) ist in die Curricula eingebunden. Der Großteil wird von den Studierenden studienergänzend wahrgenommen. Beratungen bei den Koordinator:innen werden insbesondere in den ersten Studiensemestern eingeholt. Beratungsschwerpunkte sind die Themen Studienplanung/-organisation, Zeitmanagement, wissenschaftliches Arbeiten, Lerntechniken, Vereinbarkeit von Studium und Privatleben, Studienbelastungen und Prüfungsvorbereitung (vgl. Tab. 3).

UDE-Mentoring-System: Rund UMS Studium informiert, beraten und begleitet

Krisenerprobte - nach Pandemie und Cyberangriff - bietet das UDE-Mentoring-System den Studierenden neben den fachnahen Angeboten weiterhin verstärkt Raum, um Verunsicherungen und Belastungen zu thematisieren, sozialer Isolation vorzubeugen und die Selbstmotivation zu erhalten. Um das Zugehörigkeitsgefühl zum Studiengang, zur Fakultät und zur UDE zu stärken, wird zum Thema Gelassenheit im Studium gearbeitet. Am IWiS und an der Fakultät für Geisteswissenschaften werden dazu Veranstaltungen angeboten.

Orientierungsveranstaltungen, Begrüßungen, Servicepoints, Karriereveranstaltungen uvm. stehen den Studierenden im UMS ebenso zur Verfügung wie Informationen zu relevanten Themen rund ums Studium auf Webseiten und Plattformen in Form von Veranstaltungsaufzeichnungen, Erklär-Videos, Imagefilmen und vertonte PowerPoint Präsentationen. Zusätzlich stehen den Studierenden zum Studienstart Tutor:innen und Beratungsangebote zur Seite, die ihnen das Ankommen an der Universität erleichtern.

Neben den Orientierungs- und Informationsangeboten bietet das UDE-Mentoring System den Studierenden talent- und karrierefördernde Angebote wie zum Beispiel Stipendienveranstaltungen, Karrieremessen, Exkursionen, Berufsbildtage, Auslandssemestervorbereitungen und Wegweiser-Veranstaltungen an. Bei den Veranstaltungen handelt es sich i.d.R. um außercurriculare Angebote, die von den Studierenden zusätzlich zum Studienangebot besucht werden. In den interaktiven, kontaktfördernden Veranstaltungen lernen die Studierenden Alumni, Personaler:innen, Wissenschaftler:innen, Unternehmen in der Region und Stipendien-Förderwerke kennen. In den moderierten Gesprächsrunden profitieren die Teilnehmenden von den Erfahrungen der Veranstaltungsgäste. Hier werden Tipps zu Bachelorarbeiten ausgetauscht, Bewerbungspraktiken für Stipendien und den Berufseinstieg besprochen und Erfahrungen aus den ersten Berufsjahren transparent gemacht.

Vernetzung der UMS-Arbeit und studentisches Engagement

Universitätsintern trifft sich das Koordinator:innennetzwerk seit Projektbeginn unter Leitung der UMS-Koordination vierteljährig. Die Treffen dienen der Konzeptentwicklung und der fakultätsübergreifenden kollegialen Beratung. Zusätzlich zu den Treffen arbeiten die Koordinator:innen seit 2015 in kleinen Arbeitsgruppen an der Weiterentwicklung des UMS (z.B. zur Neuformulierung der Leitlinien, zur Entwicklung des Self-Monitorings, zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Anrechnung außercurricularer UMS-Angebote). In Kooperation mit der Mentoringkoordinatorin des Projektes talents-

4teachers/teachers4talents im ZLB wurde ein Think-Tank zu Mentoring-Angeboten für Lehramtsstudierende initiiert, um sich über Synergieeffekte bei der Weiterentwicklung des Unterstützungsangebotes für diese Zielgruppe zu vernetzen.

Das UDE-Mentoring-System profitiert insbesondere in den Mentoring-Tutorien von der studentischen Expertise. In fast allen Fakultäten werden Peers im Studiengang in der Beratung und Betreuung eingesetzt, da sie mit ihren Studienerfahrungen deutlich näher am Studienalltag ihre Kommiliton:innen unterstützen können als es wissenschaftliche Mitarbeiter:innen oder Professor:innen können. Die Peers sind Vorbilder für die Studieneinsteiger:innen und können auf der Basis ihrer Erlebnisse Tipps und Unterstützung anbieten. Sie haben Verständnis für organisatorische Fragen und Startschwierigkeiten, die sie vor zwei bis vier Semestern selbst bewegt haben. Die Mentoring-Tutor:innen arbeiten eng mit den UMS-Koordinator:innen zusammen und tragen über ihre Rückmeldungen dazu bei, am Bedarf der Erstsemesterstudierenden neue Tutorieninhalte, weiterführende Informationsveranstaltungen und neue Kontakte zu Anlaufstellen aufzubauen.

UMS-Monitoring und O-Töne

Zum Monitoring des UMS nutzen die Fakultäten qualitative wie quantitative Feedback-

„Ich nehme als Mentor am Mentoring teil, weil ich Mitstudierende gerne dabei unterstütze, sich an der Uni zurechtzufinden. Am Mentoring schätze ich vor allem den direkten Austausch und die Vernetzung mit den Studierenden.“ (Feedback eines Lehramts-Mentors)

„Besonders gut gefallen hat mir gefallen, dass man sich sofort willkommen gefühlt hat und sowohl in Präsenz (trotz der Pandemielage) als auch digital sehr gut an der O-Woche teilnehmen konnte, ohne sich ausgeschlossen zu fühlen. Zudem fand ich es toll, dass einem wirklich alles erklärt wurde und man so viele Fragen stellen konnte, wie man benötigt hat.“ (Feedback zur O-Woche, Wirtschaftswissenschaften)

„It would have been very difficult for international students to gather information without SCIES.“ Feedback aus den Ingenieurwissenschaften)

und Evaluationsinstrumente. Neben Gesprächsbögen, die die Kernthemen der Beratungsgespräche festhalten, werden Veranstaltungsevaluationen, Bewerbungsschreiben für Mentoring-Tutor:innenstellen, persönliches Feedback, Teilnehmendenstatistiken und Creditpunktestände für das Monitoring herangezogen. Zudem werden Daten zum UDE-Mentoring-System über das UDE-Panel erhoben.

Die gewonnenen Erkenntnisse fließen auf verschiedenen Kanälen in die Weiterentwicklung der UDE ein. Die *Koordinator:innen* nutzen die

„Ich halte sowohl die Möglichkeit der Selbst- als auch der Fremdeinschätzung durch eine betreuende Lehrkraft für sehr hilfreich.“ (Feedback einer Lehramts-Studentin)

„Eine gute Orientierung und das Gefühl trotz Corona an einer Universität mit Menschen zu sein.“ (Feedback aus der Medizin)

Rückmeldungen, um Inhalte und Formate zu optimieren und am Bedarf der Studierenden auszurichten. *Erstsemesterstudierende* bekommen über das Feedback, die Gelegenheit, ihre Studienleistungen und (wissenschaftlichen) Schlüsselkompetenzen zu reflektieren. Sie

erkennen dadurch frühzeitig, wo ihre Stärken und ihre Unterstützungsbedarfe liegen. *Fakultätsseitig* bieten die Rückmeldungen curriculare Weiterentwicklungshinweise. Sie machen Studienbelastungen wie Überschneidungen im Veranstaltungsangebot, Hürden bei einzelnen Prüfungsleistungen und veränderte Lerngewohnheiten deutlich. Für die *UDE als Organisation* kann das studentische Feedback, das z.B. beim Impulsforum und studentischen Wettbewerben gewonnen wird, für die Weiterentwicklung des Campuslebens und die Stärkung der UDE-Zugehörigkeit genutzt werden.

Die Studierenden betonen, dass sie sich in den Mentoring-Angeboten zwanglos zum Studium und ihrem Leben austauschen können, Zeit zum Nachfragen und Nachdenken haben und ihnen Ansprechpartner:innen in schwierigen Studien- und Alltagsproblemen zur Seite stehen. Die Erkenntnis, dass andere Studierende ähnliche Fragen, Startschwierigkeiten und Interessen haben, beruhigt viele Erstsemesterstudierende. Sie stellen fest, dass sie mit ihren Gedanken, Plänen und Ängsten nicht allein sind. Sie lernen in den Mentoring-Angeboten wie Tutor:innen, Lehrende, Mitarbeiter:innen und andere Erstsemesterstudierende ins Studium gestartet sind, wie sie mit Herausforderungen umgehen, welche Angebote ihnen neben und im Studium zur Verfügung stehen, um ihre Talente weiter zu stärken.

Entwicklungsperspektiven und Fazit

Den Studierenden steht an der UDE ein vielseitiges extra-curriculares Angebot zur Verfügung, an dem sie freiwillig neben ihrem Studium teilnehmen können. Über die Teilnahme an Mentoring-Angeboten werden die Studierenden auf Veranstaltungen der Fakultäten und der Kooperationspartner:innen aufmerksam und wählen entsprechend ihrer Interessen passende Zusatzangebote aus. Um das Engagement der Studierenden über das Studium hinaus zu würdigen, sieht das Mentoring-Team den Bedarf, das extra-curriculare Angebot in Kooperation mit den anderen Anbieter:innen zu bündeln und den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, ihr Engagement auf ihren Abschlusszeugnissen auszuweisen. Diese Bündelung bedarf technischer Unterstützung (Anmelde- und

Zertifizierungsmöglichkeiten eventuell in HIS-in-One) und rechtlicher Rahmung und könnte langfristig ein attraktiver Standortvorteil bei der Studienwahl werden.

Das UMS-Team regt erneut für die ausgereiften Unterstützungsangebote der Schreibwerkstatt (Rucksackformate: schreibdidaktische Begleitung der Seminare zum wissenschaftlichen Arbeiten im ersten Fachsemester), des ZIM (word-Schulungen) und des Forums mündliche Kommunikation (Referatewerkstatt) eine Wiederaufnahme an. Zudem sieht das Team universitätsweiten Diskussions- und Informationsbedarf zu aktuellen, hochschulpolitischen Themen wie z.B. Umgang mit KI im Studium.

Das stetig wachsende Kooperationsnetzwerk, die hohe Reichweite und das positive studentische Feedback zeigen, dass sich das UDE-Mentoring-System als mentorielles Informations- und Beratungsangebot auf Fakultätsebene bewährt hat. Die Qualität der Angebote geht mit dem unermüdlichen Engagement der Koordinator:innen einher: Sie setzen sich vor, während und nach Krisenzeiten dafür ein, Studierende, Mentor:innen und Kooperationspartner:innen miteinander zu vernetzen, damit die Studierenden an der UDE fachnah rundum gut beraten und informiert werden. Hierbei werden auch Studierende aus höheren Semestern im Blick behalten, die nach der Pandemie und dem Cyberangriff stärkere Unterstützung im Studienalltag benötigen.

Anhang: Tabellen zum UDE-Mentoring-System

Tab. 1: Ziele im UDE-Mentoring-System

„Rund UMS Studium informiert, beraten, betreut und vernetzt.“

Studierende	Informationskanäle kennen lernen & nutzen lernen	Bedarf erkennen & Kompetenzen (weiter-)entwickeln	frühzeitig Kontakte im Studium knüpfen
Fakultäten	Informationen über das Studium geben & gewinnen	potential-/problemorientierte Angebote zur Verfügung stellen	(Wissenschafts-)karrieren vorbereiten
UDE	Orientierung im Studium mentoriell unterstützen	Studienverzögerungen/-ausstiege reduzieren	Beratungs-/Betreuungsstruktur stärken

Tab 2: UMS-Beratungsthemen



Studieneingang

- Orientierung am Campus
- Kennenlernen von Kommiliton*innen
- Studienorganisation
- Stundenplan/Studienverlaufsplan
- Lerntechniken
- Zeitmanagement/Selbstmanagement
- wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren
- Fragen zu Lehrveranstaltungen, Prüfungen und Klausuranmeldung
- Schwierigkeiten, die richtigen Informationen zu finden



Studienverlauf

- persönliche Studienverlaufsplanungen
- Abweichungen vom Studienverlaufsplan (u.a. durch Fehlversuche oder ein unstrukturiertes Vorgehen)
- kleinere Probleme bei der Verbuchung von Leistungen oder Anerkennungen von bereits geleisteten Studieninhalten in vorherigen Studiengängen oder Ausbildungen.
- erfolgreich Studieren
- Auslandsaufenthalte und deren Finanzierung,
- Forschungsarbeiten im Ausland
- Prüfungsangst
- Überlastung und Überforderung im Studium
- Umgang mit Stress
- Vereinbarkeit von Studium und Beruf/Privatleben,
- Umgang mit Frustration / die Aufrechterhaltung von Motivation
- Studienabbrüche bzw. -wechsel
- Reintegration in das Studium



Studienabschluss

- Bewerbungstrainings
- Übergang Studium Beruf/Promotion
- Kontakt zu Unternehmen

Tab. 3: Mentorielles Orientierungs-, Beratungs-/Betreuungs- und Vernetzungsangebot 2022

Fakultät	Anzahl der Angebote	TN	Fakultät	Anzahl der Angebote	TN
Gesamt	451	12.159	Mathematik	40	436
Orientierung	157	4.989	Orientierung	13	302
Beratung / Betreuung	190	5.179	Beratung / Betreuung	27	134
Vernetzung	83	1.991	Vernetzung	-	-
Geisteswiss.	71	2.275	Physik	28	223
Orientierung	27	647	Orientierung	1	85
Beratung / Betreuung	38	1.500	Beratung / Betreuung	24	120
Vernetzung	6	128	Vernetzung	3	18
Gesellschaftswiss.	91	2.112	Chemie	26	670
Orientierung	42	1.034	Orientierung	5	200
Beratung / Betreuung	34	744	Beratung / Betreuung	20	450
Vernetzung	15	334	Vernetzung	1	20
Bildungswiss.	15	950	Biologie	53	916
Orientierung	3	320	Orientierung	4	440
Beratung / Betreuung	8	480	Beratung / Betreuung	10	317
Vernetzung	4	150	Vernetzung	39	159
Wirtschaftswissen.	10	850	Ingenieurwiss.	19	270
Orientierung	2	600	Orientierung	4	100
Beratung / Betreuung	6	200	Beratung / Betreuung	6	100
Vernetzung	2	50	Vernetzung	9	70
MSM	32	704	Medizin	63	1.458
Orientierung	2	494	Orientierung	52	226
Beratung / Betreuung	30	210	Beratung / Betreuung	3	170
Vernetzung			Vernetzung	8	1.062
ZLB	3	1.295			
Orientierung	2	541			
Beratung / Betreuung	1	754			
Vernetzung					

Tab. 4: UMS-Angebote nach Fakultäten (beschränkt auf die TOP-3-Angebote)

Fakultät für Bildungs- wissenschaften	<p>Orientierungswoche: In Zusammenarbeit mit der Fachschaft Soziale Arbeit und den Erziehungswissenschaften werden die Studierenden über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters oder eines Auslandspraktikums informiert.</p>
	<p>Alumni: In Zusammenarbeit mit der Studiengangsleitung werden Workshops veranstaltet, in denen ehemaligen Studierende Einblicke in ihren Berufsstart und in den Bewerbungsprozess geben. Ziel ist es, den Studierenden die Welt außerhalb des akademischen Bereichs näher zu bringen und ihnen den Karrierestart zu erleichtern.</p>
	<p>Persönliches Mentoring: Studierende, die ein Auslandssemester planen, kommen zur persönlichen Beratung und erarbeiten im Gespräch, welche Kurse sie belegen möchten und welche Vorbereitungen zu treffen sind.</p>
Fakultät für Biologie	<p>Orientierungswoche in Zusammenarbeit mit der Fachschaft und nachfolgende Veranstaltungen zur Orientierung im ersten Fachsemester</p>
	<p>Studienbegleitende Informationsveranstaltungen zu Themen, die dem Studienverlauf angepasst sind (Prüfungsregelungen, Auslandsemester, Bachelorarbeit, Masterstudium)</p>
	<p>Regelmäßige Mentoringgruppen mit Mentor:innen (Hochschullehrer:innen oder fest angestellte wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen)</p>
Fakultät für Chemie	<p>Peer-Mentoring in studienfachbezogenen Mentoring-Gruppen betreuen die Mentor:innen die Erstsemesterstudierenden (Mentees) bei allen außerfachlichen Fragen und Problemen im ersten Semester.</p>
	<p>Workshops: Die Workshops richten sich an Studierende aus allen Semestern und werden entsprechend ihrer fachlichen Bedarfe besucht. Zu den Angeboten zählen Methoden-Workshops (ChemDraw, Excel) und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten (Crashkurs Allg. Chemie, Anorganische Chemie).</p>
	<p>Informationsveranstaltungen: Zum einen richten sich die Informationsveranstaltungen an angehende Studierende, um diese über ein Chemiestudium zu informieren, zum anderen an Studierende, die sich am Ende ihres Masterstudiums befinden und sich für eine weitere Karriere an der Universität interessieren (Promotion).</p>

Fakultät für Geisteswissenschaften

Erstsemester-Tutorien zum Studieneinstieg („Einführung ins Studium der Geisteswissenschaften“)

Studienbegleitendes Veranstaltungsangebot ab dem zweiten Semester (Mentoring-Programm „KomPRO 4.0“)

Beratung und Veranstaltungen zum Studienabschluss und zur Berufsorientierung („BA-Werkstatt“, „Wegweiser“, „Berufsexkursionen“)

Fakultät für Gesellschaftswissenschaften

Angebot **Studienstart** (Workshops für Erstsemesterstudierende zum erfolgreichen Lernen, Arbeiten und Leben an der Universität und Vorträge zu aktuellen gesellschaftlichen Themen)

Einführung in das Studium und die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft/Soziologie (4 SWS): Die Lehrenden dieser Veranstaltungen sind gleichzeitig Mentor:innen und begleiten die Studierenden bei allen Fragen rund um das Studium.

Rundgang durch die Fachbibliothek LK (verpflichtend): Bei dem Rundgang lernen die Studierenden das Personal und das Angebot der Universitätsbibliothek kennen und konnten diese Informationen im Rahmen eines interaktiven Actionbounds vertiefen.

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Digitales Informationsangebot: Roadmap Video mit allen Unterstützungsangeboten in der Fakultät, FAQ-Seite, Notfallkits für die Prüfungsvorbereitung, Selbstlernkurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ und Selbstlernkurs „Lernstrategien“, zentrale Homepage für Erstsemester mit Videotutorials für den Semesterstart.

Informationskanal: Instagram-Profil mit mehr als 1.200 Followern.

Tägliche Sprechstunde und freiwillige Coachings (auch im Onlineformat).

Fakultät für Mathematik

Peer-Mentoringtreffen: Die Mentees bekommen in Kleingruppen wichtige Informationen rund um den Studienalltag (Stundenplanerstellung, Prüfungsanmeldung und -vorbereitung, erfolgreiche Selbstorganisation im Studium).

Selbstmanagement-Angebote: Zu Selbstmanagement-Themen wie "Zeitplanung", "Motivation" und "Stressbewältigung" werden in regelmäßigen Abständen Workshops angeboten.

Beratungssprechstunden: Studienprobleme werden in intensiven persönlichen Beratungen vor Ort oder per (Video-)Telefonie thematisiert.

Fakultät für Medizin

(Imagefilm: <https://vimeo.com/user124195400/imagefilme>)

Peer-Mentoringtutorien: Studentische Tutor:innen begleiten ihre Mentees in Kleingruppen von 6-8 Studierenden im ersten Semester. Im Rahmen von regelmäßigen Treffen werden Unsicherheiten besprochen, Fragen geklärt sowie Erfahrungen weiter gegeben.

Mentoring-Sprechstunde: Erste Anlaufstelle für studienbezogene oder persönliche Angelegenheiten. Durch gezielte Vermittlung an die zuständigen Einrichtungen innerhalb der UDE kann so den Studierenden in der Regel schnell weitergeholfen werden.

Das **Fachtutorien-Programm** (peer-teaching-Angebot) ist offen für alle Studierenden der Medizinischen Fakultät. Wenn sich im Rahmen von Evaluation oder in Gesprächen herausstellt, dass besonderer Bedarf an fachlicher Unterstützung besteht, wird ein entsprechendes Fachtutorium angeboten.

Mercator school of Management

Gruppen-Mentoring: Die Studierenden bekommen eine:n Mentor:in zugeteilt, der/die sie insbesondere während ihres Studienbeginns bei fachlichen, beruflichen und persönlichen Fragen behilflich berät. Die Studierenden werden bei der Entwicklung von Schlüsselkompetenzen unterstützt und können Netzwerkkontakte in Wissenschaft und Praxis knüpfen.

Tägliche Beratungssprechstunden

Informationsveranstaltungen zu den Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten im Bachelorstudiengang, Auslandsaufenthalt während des Studiums, Zusatzangeboten der MSM/UDE sowie Stipendien

Fakultät für Physik

Das **Buddy-System** bietet Studierenden in der Studieneingangsphase (1. und 2. Fachsemester) ein niederschwelliges Unterstützungsangebot innerhalb einer Buddy Gruppe, bestehend aus ca. 12-15 Studierenden. Bei der Wahl des Studienortes spielt das Buddy-System eine signifikante Rolle: Von Beginn an Ansprechpartner:innen und Beratung zu bekommen, wirkt sich positiv auf die Studienwahl aus.

Careers in Physics – Studierende können in dieser Veranstaltung Ideen für ihren zukünftigen Karriereweg sammeln und Einblicke in die Berufspraxis von Absolvent:innen der Fakultät bekommen.

Workshops, Infoveranstaltungen und Sprechstunden: Nach dem zweiten Semester wird das Buddy System für die Studierenden durch zielgerichtete Veranstaltungen und individuelle Beratungsangebote ersetzt. Dazu gehören z. B. außercurriculare Workshops (LaTeX, Excel/Word, Elektronik, Microcontroller) und die Unterstützung bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes.

Fakultät für Wirtschafts- wissenschaften

Orientierungswoche: Nach der Begrüßung durch die Fakultätsleitung übernehmen studentische Tutor*innen des jeweiligen Studiengangs die Betreuung in Kleingruppen. Für den Studienstart wichtige Themen von der Prüfungsordnung bis hin zu Sportangeboten am Campus werden besprochen und Kommiliton*innen kennengelernt.

Lern- und Selbstmanagement: In diesem Blended-Learning-Kurs erweitern die Studierenden ihre Kompetenzen zu den Themen Zeitmanagement, Motivation, Lerntechniken und Stressbewältigung. Der Kurs findet online über vier Wochen hinweg im November/Dezember statt. Die Teilnehmenden werden von den Orientierungstutor:innen umfassend begleitet.

Fallstudien/Exkursionen in Kooperation mit Unternehmen: Regelmäßig werden Exkursionen angeboten, um einen Einblick in den Berufsalltag zu ermöglichen. Wann immer es möglich ist, wird der Praxiseinblick mit einer Fallstudie verknüpft, um das Gelernte direkt praktisch zu erproben. So werden gleichzeitig auch Softskills wie Teamarbeit oder das Präsentieren von Ergebnissen erlernt.

Zentrum für Lehrkräftebildung

Online-Kompetenzeinschätzung für Lehramtsstudierende im Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP) im Rahmen von MentoringLA. Ebenso erhalten die Schul-Mentor:innen die Möglichkeit, ihr Feedback online einzutragen, um die Studierenden noch systematischer in Belangen ihrer Professionsentwicklung unterstützen zu können.

MentoringLA-Moodle-Raum: Hier können sich die Studierenden u.a. mit den EOP-Kompetenzstandards und möglichen Erwerbssituationen interaktiv und multimedial auseinandersetzen und auf das abschließende Feedbackgespräch mit den Schul-Mentor:innen vorbereiten. Außerdem werden weitere Beratungs- und Betreuungsangebote der UDE vorgestellt.
